

Protokoll:

Rm Pilger (SPD) betont ergänzend zur Antragsbegründung, was für eine wichtige und wertvolle Arbeit die freien Träger leisten würden und das diese sehr qualifizierte Arbeit leisten würden. Er bemerkt, man solle dennoch ab und an seine Arbeit überdenken und eventuell auch verändern, wo der vorliegende Antrag hinziele. Der Vorschlag des damaligen Caritas Direktors Dr. Kues solle nochmals aufgegriffen werden, um die Arbeit und Angebote auf ihre Zeitmäßigkeit zu überprüfen und zu schauen, ob diese noch den heutigen gesellschaftlichen Herausforderungen entsprechen würden, oder könne man eventuelle Doppellungen abschaffen zu Gunsten von anderen Angeboten.

Bürgermeisterin Hammes-Rosenstein trägt die Stellungnahme der Verwaltung vor (ST/0136/2011).